

Metakognitives Training bei Psychosen

Kurs Nr. 80.24

Beschreibung	<p>Menschliches Urteilen und Entscheiden ist in vielen Situationen schnell und effektiv, kann jedoch unter Umständen bei allen Menschen zu Urteilsfehlern führen. Bei bestimmten psychischen Erkrankungen, z.B. Psychosen, können Urteilsfehler besonders relevant sein. Alle Menschen können also davon profitieren, ihre eigenen Denk-, Urteils- und Entscheidungsprozesse zu reflektieren und somit zu verändern.</p> <p>Diese Reflektion über das eigene Denken wird als Metakognition beschrieben. Metakognition kann beispielsweise gezielt durch die Übungen im Metakognitiven Training für Psychosen (Moritz & Woodward, 2007; Moritz et al., 2010) angeregt und vermittelt werden. Dieses wissenschaftlich evaluierte Verfahren kann in verschiedenen Settings genutzt werden, um Urteilsfehler zu reduzieren und individuelle Fähigkeiten von Personen zu fördern.</p>
Ziele	<p>Lernziele dieses Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick und Verständnis von allgemeinen menschlichen Urteils- und Entscheidungsstrategien und damit verbundenen Urteilsfehlern - Kennenlernen des Metakognitiven Trainings für Psychosen (Moritz et al., 2010), in welchem Strategien vermittelt werden, um Urteilsfehler zu reduzieren - Vermittlung von praktischen Kompetenzen in der Anwendung des Metakognitiven Trainings in Gruppen sowie im einzeltherapeutischen Setting
Inhalt	<p>In diesem Kurs wird eine Einführung in das Thema menschliches Urteilen und Entscheiden gegeben sowie verbreitete Urteilstrategien (sog. Heuristiken) und Urteilsfehler (sog. Biases) vorgestellt. Dies dient als Grundlage, um gemeinsam über das menschliche Denken nachzudenken und zu sprechen (= Metakognition).</p> <p>Urteilsfehler können bei bestimmten Erkrankungen (z.B. Psychosen, aber auch Depressionen) besonders relevant sein. Um Urteilsfehlern zu begegnen, wird in diesem Kurs gezeigt wie das Metakognitive Training für Psychosen (Moritz et al., 2010) anhand von anschaulichen Übungen Strategien zum Hinterfragen des eigenen Denkens vermitteln und bei der Reduktion von Urteilsfehlern unterstützen kann. Teilnehmende im Kurs lernen dabei einen Teil der Übungen kennen, sodass diese bei Bedarf in Gruppen und im einzeltherapeutischen Setting integriert werden können.</p>
Datum / Ort	Online, 9. Oktober 2024 / 13:00 – 17:00 Uhr
Leitung	<p>Dr. phil. Mariela Jaffé, Assistenzpsychologin und Forscherin am Zentrum für Psychotische Erkrankungen, Universitäre Psychiatrische Kliniken, Basel sowie Dozentin im Fachbereich Sozialpsychologie, Universität Basel.</p>

Zielpublikum	Interessierte Personen, die in Gruppen sowie im einzeltherapeutischen Setting mit anschaulichen Übungen Klient*innen mit psychischen Erkrankungen (besonders Psychosen) dabei unterstützen möchten das eigene Denken zu reflektieren und somit Urteilsfehler zu reduzieren.
Kosten	EVS-Mitglieder: CHF 120.00 Nichtmitglieder: CHF 200.00
Anmeldung	Bis 09.09.2024 via www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ergotherapie-Verband Schweiz Altenbergstrasse 29 / Postfach 686 3000 Bern 8